

Geht's noch?

(ÜBER)LEBEN AUF DER ERDE

benno

RKW 2022

Folgende Materialien sind für die RKW 2022 erhältlich:

Materialbuch Best.-Nr. 060549 € 9,95

Das umfangreiche Materialbuch enthält Vorschläge für alle Katechesen, Gruppenarbeiten, Kreativangebote und liturgische Anregungen mit Auflistung aller notwendigen Materialien, Vorbereitungen und Anleitungen sowie einen Einführungstext zum Thema dieser RKW.

Broschur mit farbigem Umschlag, ca. 160 Seiten, 15x21 cm, inkl. CD-ROM mit Text- und Kopiervorlagen

Liedheft Best.-Nr. 060556 € 1,95

22 aufrüttelnde, ermutigende und fröhliche Lieder passend zum RKW-Thema „Geht's noch?“

Rückstichbroschur mit farbigem Umschlag, ca. 28 Seiten, 21 x 15 cm

Lied-CD Best.-Nr. 060563 € 8,95

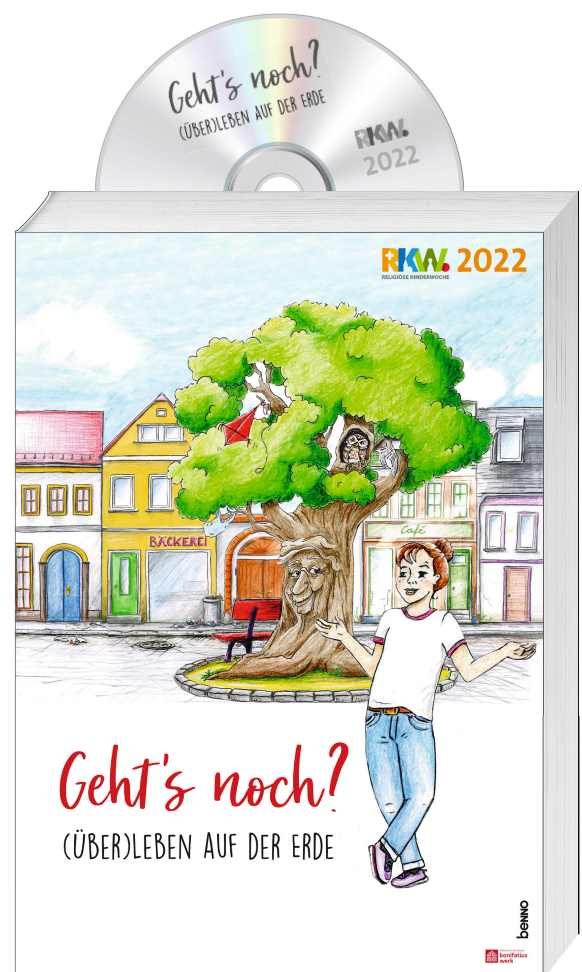
Doppel-CD mit allen 22 Liedern des Liedhefts und einem Instrumentalstück, mit Booklet, in Jewelbox, Gesamtlaufzeit: 96 Min.

Plakat A2 Best.-Nr. 060570 € 1,95

Mit dem Titelmotiv der RKW 2022

Plakat A3 Best.-Nr. 060587 € 1,75

Mit dem Titelmotiv der RKW 2022



Bitte bestellen Sie bis zum 30. Oktober 2021. Die Auslieferung erfolgt ab Ende Januar 2022.

Geht's noch?

(ÜBER)LEBEN AUF DER ERDE

RKW 2022

Geht's noch? Diese Redensart gilt für Situationen oder Ereignisse, deren aktueller Zustand zum Teil stark hinterfragt wird. Funktioniert es noch? Ist die Lage noch erträglich bzw. ist sie noch in Ordnung? Ist sie noch beherrschbar?

Wenn wir den Blick auf den derzeitigen ökologischen Zustand unserer Erde richten, dann müssen sich alle, egal ob Erwachsene, Kinder, junge oder alte Menschen die Fragen gefallen lassen: „Geht's noch?“ Funktioniert wirklich noch alles auf diesem Planeten? Ist unsere Erde tatsächlich noch in Ordnung? Oder ist da doch einiges gravierend in eine Schiefelage geraten?

Die RKW 2022 lädt ein, sich genauer mit Gottes Schöpfung, unserer Erde, zu beschäftigen.

Als Grundlage der einzelnen Tage steht die Schöpfungsgeschichte Gen 2,4b–9.15.18. Die einzelnen Verse des biblischen Textes dienen als Schablone und Grundlage für alle Lebensthemen, die in der RKW betrachtet und bearbeitet werden. Anhand der Geschichte wird der Blick auf das Leben, die Erde und den Alltag gerichtet.

Tag 1 „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Gen 2,7)

Gott hat dem Chaos seinen Geist eingehaucht. Dadurch wird das Chaos von Gott geordnet. An diesem Tag geht es um das Leben das Gott geschenkt hat – um alles, was sich auf der Erde bewegt, wächst und atmet. Die Erde wird in ihren einzelnen „Bestandteilen“ in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt.

Tag 2 „Es stinkt zum Himmel“ (Gen 2,8)

Am zweiten Tag erfahren die Teilnehmer, dass Gott den Menschen in die von ihm geschaffene Erde setzt. Sie entdecken, dass sich die Erde trotz schöner Naturerlebnisse in der Krise befindet, und betrachten an diesem Tag die Krise der Erde beispielhaft anhand dreier Themen: Umgang mit Lebensmitteln, Problematik des Plastikmülls, soziale Auswirkungen der Modeindustrie. Den Teilnehmern wird bewusst, dass unsere Erde nicht in Ordnung ist. Sie werden für Ursachen und Auswirkungen der Krise sensibilisiert.

Tag 3 „Mir reicht's – ich leg los“ (Gen 2,15)

Am diesem Tag erleben die Teilnehmer, dass sie durch eigenes konkretes Handeln Einfluss nehmen können. Sie entdecken, dass jede und jeder Einzelne seinen Lebensraum bearbeiten, gestalten und behüten kann.

Tag 4 „Da geht mir ein Licht auf!“ (Gen 2,9)

Der Tag vier richtet den Blick nach vorn: Anhand von drei Beispielen (Lebensmittelverwertung, Plastik-Alternativen im Alltag, Wertschöpfung) werden Ideen und Handlungsmöglichkeiten entwickelt, wie die Zukunft lebensdienlich und nachhaltig gestaltet werden kann.

Tag 5 „Ich werde zum Segen“ (Gen 2,4b–9.15.18)

An diesem Tag steht die komplette Schöpfungsgeschichte noch einmal im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erkennen, dass sie sich über die RKW hinaus gegenseitig Hilfe sind und füreinander zum Segen werden können.

Wir alle sind dazu aufgerufen, unseren Beitrag zum Erhalt der Erde zu leisten. Das will die RKW 2022 ins Bewusstsein rufen. Dabei werden die Teilnehmer wie auch die Durchführenden der RKW genügend Antworten auf die anfangs gestellte Frage „Geht's noch?“ finden können.